

Stellenplan SÖR

hier: Neuorganisation der Baugruppe SÖR/2-W/7

Entscheidungsvorlage:

Aufgrund der vorhandenen Altersstrukturen, insbesondere im Straßenunterhaltsbereich des SÖR, wird sich der Personalbedarf an Fachkräften im Straßenbaubereich in den nächsten Jahren sehr stark erhöhen.

Deshalb wurde 2016 ein bedarfsgerechtes Ausbildungskonzept von SÖR erarbeitet, um dem Mangel an Fachkräften entgegenzuwirken und die Altersstruktur zu senken. Grundlage des Ausbildungskonzepts war eine genaue Tätigkeitsbeschreibung im Straßenbereich. Es stellte sich hierbei heraus, dass der Beruf des Straßenwärters am idealsten wäre. Daher wurde von der Werkleitung SÖR beschlossen, den Ausbildungsberuf „Straßenwärter/in“ zukünftig im SÖR anzubieten und auszubilden.

Um die strukturellen Voraussetzungen für eine geordnete Ausbildung im Beruf des/der „Straßenwärter/in“ zu gewährleisten, ist es fachlich notwendig, diese im Werkstättenbereich des SÖR anzusiedeln. Auch aufgrund der Überschneidungen von Ausbildungsinhalten bei der laufenden Ausbildung der „Gärtner/Innen, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau“ ist eine zentrale Ausbildung in diesem Bereich mit zwei Ausbildungsmeistern/Innen, die sich gegenseitig vertreten können, sinnvoll.

Dies macht die Neuorganisation dieses Bereiches erforderlich, die in den beigefügten Organigrammen mit Ist-Zustand und Soll-Zustand dargestellt ist. Da keine neuen Planstellen zur Verfügung stehen, soll die Umwandlung von Stellen des Grünbereiches in Stellen des Graubereiches erfolgen. Die Planstelle für den neuen Ausbildungsmeister konnte aus dem Bezirk 1 durch Aufgabenbündelung herausgelöst werden.

Als Ausbildungsstart ist der September 2018 mit bis zu 3 Auszubildenden vorgesehen.